

Erfahrungsbericht Poitiers WS 07/08 – von Morowski

Wo?

Poitiers

An welcher Uni?

Université de Poitiers

Wann könnt ihr dort hin und für wie lange?

Wintersemester: 7.Semester (Pharm. Technologie)Biochemie

Verantwortlicher Prof in Deutschland:

Herr Prof. Keusgen

Verantwortliche in Frankreich:

Pr J.-C. Olivier

Pôle Biologie-Santé

Domaine Universitaire 40 av. Recteur Pineau

86000 Poitiers

Email: jean.christophe.olivier@univ-poitiers.fr

Bewerbung für ein Auslandssemester

Zunächst könnt ihr euch bei eurer Fachschaft informieren. Generell gibt es irgendwann eine Infoveranstaltung der Fachschaft mit genaueren Hinweisen für die Bewerbung um einen Erasmus-Studienplatz.

In unserem Fall haben wir eine Email an Jasmine Neamat (Fachschaft) geschrieben, die eine Liste der Bewerber an Frau Lins weitergegeben hat. Irgendwann erhält man dann eine Email von Frau Lins mit dem Hinweis die Bewerbungsunterlagen einzureichen. Dazu gehört ein Motivationsschreiben mit Lebenslauf und bisherigen Leistungsnachweisen die bei Herrn Prof. Dr. Keusgen einzureichen sind. Prof. Keusgen verteilt dann die Studienplätze an die Studenten und man bekommt entweder eine Glückwunsch-Email, dass man von Prof. Keusgen für den Studienplatz, in unserem Falle, Poitiers ausgewählt wurde oder man bekommt keine Email.

Für Poitiers gibt es 2 Plätze für das jeweilige Wintersemester.

Alles weitere läuft dann so nebenher mit viel Engagement von Fr. Lins, die soweit alles von der Marburger Seite regelt. Mit Prof. Olivier, der einfach cool ist, nimmt man dann am Besten selbst Kontakt auf.

Wohnheime

Ich hatte ein Appartement im Studentenwohnheim Michel Foucault, das absolut zu empfehlen ist. Man kann sich dafür auf der Uni-Homepage anmelden. Die Zimmer sind alle neu renoviert und besitzen zum Teil eine eigenen Nasszelle mit WC. Internet ist in der Miete inklusive.

In Frankreich kann man als Student und auch als ausländischer Student einen Antrag auf Wohnhilfe ausfüllen. Mittlerweile wird das alles über die Wohnheimleitung geregelt. Voraussetzung ist aber ein französisches Konto zu besitzen.

Französisch für Erasmusstudenten

Wenn man einen Französischkurs belegen will, kann man erst mal mit einem einwöchigen Kurs anfangen. Das ist ganz nett und man lernt schon mal ein paar Leute kennen. Eingestuft wird man von zu Hause aus, indem man einen Test macht den man im Internet runterladen kann. Dieser Wochenkurs ist kostenpflichtig und man kann im Anschluss weitere Kurse für das ganze Semester belegen. Ich habe nur den einwöchigen Kurs gemacht, weil ich einfach viel Zeit an der Uni verbracht habe und man ja nicht ständig aufnahmebereit ist.

Verkehrsmittel in Poitiers

Dies beste Methode von einem Ort zum anderen zu gelangen ist den Bus zu nehmen. Die Busfahrkarte für Studenten aus Marburg ist kostenlos, weil Marburg die Partnerstadt von Poitiers ist. Die Busfahrkarte wird im Rathaus ausgestellt und dauert so drei Tage.

Der Universitätsalltag

In Poitiers werdet ihr zunächst in den Genuss einer absolut neuen und sehr modern ausgestatteten Fakultät für Pharmazie und Medizin zu kommen (Räumlichkeiten seit Januar 2007). Um dort hinzugelangen nimmt man am Besten Linie 3 Richtung Milétrie/Mignaloux empfehlen.

An der Uni belegt man dann je nach Learning Agreement bestimmte Kurse. Zu den Kursen muss man noch ein Praktikum belegen, was dem deutschen Technopraktikum entspricht.

Am Besten ist das mit Prof. Olivier direkt abzusprechen, der nach uns relativ gut Bescheid weiß und Euer Learning Agreement wahrscheinlich ähnlich gestalten wird.

Unisport in Poitiers

Anmelden kann man sich im Sportzentrum oder über das Internet. Das solltet ihr so früh wie Möglich machen, da die Sportplätze wie auch in Marburg heiß begehrt sind.

Unternehmungen

Wie in Marburg überall findet man überall kleine Bars, Kneipen oder Pups in denen man sich Abends trifft und sich unterhält oder die man als Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten am Abend nutzt. Wenn man keine

Lust auf Kneipe hat kann man auch zu Erasmus- oder Haus-/WG-Parties gehen, die es jedes WE und auch unter der Woche gibt.

Zu Beginn des Semesters gibt es auch viele kulturelle und kulinarische Veranstaltungen, die man nicht verpassen sollte. Vor Ort einfach mal die Augen auf halten. Ansonsten gibt es viele Museen und Parks, die das ganze Jahr geöffnet sind

Wer Freizeitparks liebt sollte auf jeden Fall das Futuroscope besuchen, das ist ein Freizeitpark der sich mit dem Thema Zukunft beschäftigt.

Weitere organisierte Unternehmungen besonders für ausländische Studierende werden von Meli Melo veranstaltet. Es lohnt sich ein Blick ins Programm.

Einkaufen in Poitiers

Lebensmittel kauft man am Besten ist einer der beiden Hypermarché, Géant oder Leclerc, wo man alles bekommt was man braucht.

Für Kleidung kann man entweder im Stadtzentrum in den vielen kleinen Geschäften und Boutiquen bummeln oder auch in die Hypermarchés einkaufen gehen.